»OBSERVER«

Raiffeisen Zeitung
Die Wochenzeitung des Österreichischen Raiffeisenverbandes
Wien, am 28.02.2019, Nr: 9, 50x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 42 300, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 10789, Clip: 11954019, SB: weXelerate

Position

www.observer.at



EDITH UNGER

EDITORIAL

Immer wieder taucht in der Diskussion neuer Entwicklungen rund um das Thema Innovation der Begriff des „Labs" auf. Als aufmerksame Leser der Raiffeisenzeitung kennen Sie sicherlich schon das Agro Innovation Lab der RWA oder das Elevator Lab der RBI, aber auch den Start-up-Hub weXelerate, an dem die Uniqa beteiligt ist, oder die oberösterreichische startup300 AG, bei der sich unter anderem die RLB OÖ engagiert. Aber worum geht es da eigentlich und warum kooperieren immer mehr etablierte Unternehmen mit solchen Labs?

Ein „Lab" – so die neudeutsche Bezeichnung – ist grundsätzlich ein physischer oder virtueller Raum, in dem innovative Ideen initiiert und umgesetzt werden. Ein Lab ermöglicht durch seine Infrastruktur eine offene, oft zeitlich begrenzte Zusammenarbeit zwischen kreativen Köpfen, einschließlich potenzieller Kunden. Und alleine schon durch neue personelle Konstellationen werden die kreativen Denkprozesse stimuliert.

Der Innovationsprozess kann also durch die Nutzung eines Labs außerhalb etablierter Routinen vollzogen werden. Die generierten Ideen und neu erdachten Geschäftsmodelle können mit geringem Aufwand ausprobiert und neue Entwürfe durch Experimente getestet werden. Fehler und Fehlschläge sind ausdrücklich erlaubt – was in einem normalen Geschäftsbetrieb meist nicht so gerne gesehen wird. Das ermöglicht es etablierten Unternehmen wiederum, schnell und effizient einen Weg zu finden, ihr bestehendes Geschäftsmodell an neue Anforderungen anzupassen.

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe acht Pilotprojekte aus dem Elevator Lab der RBI vor. Und über die Entwicklungen in den anderen „Labs" von Raiffeisen halten wir Sie natürlich auch weiterhin auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen wie jede Woche eine spannende und informative Lektüre mit Ihrer Raiffeisenzeitung,

Ihre
Edith Unger

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.Digitale Nutzung gem PDN-Vertrag des VÖZ voez.at.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 01/21136*2580).